
CENTRAL REMOTE CONTROLLER

MODELS

DCS302CA51

English

Deutsch

Français

Español

Italiano

Ελληνικά

Nederlands

Portugues

VOR DEM GEBRAUCH

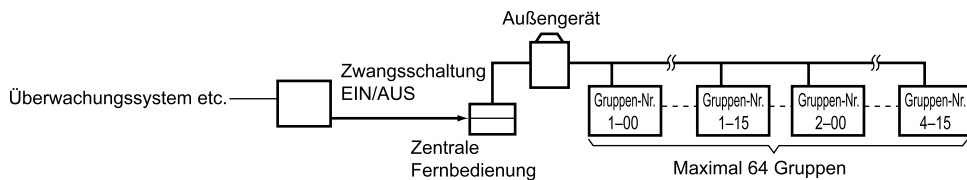
■ ALLGEMEINE SYSTEMBESCHREIBUNG

Mit dieser zentralen Fernbedienung können Sie bis zu 64 Raumgerätegruppen steuern und überwachen.
Mit zwei zentralen Fernbedienungen können Sie bis zu 128 Raumgerätegruppen steuern und überwachen.

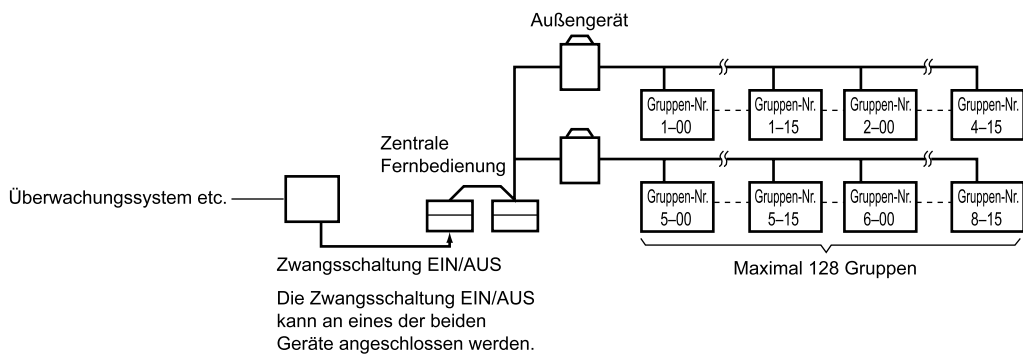
Hauptfunktionen

1. Gruppenweises Starten und stoppen von Raumeinheiten, die an die zentrale Fernbedienung angeschlossen sind.
2. Aufrufen von Funktionseinstellungen wie Start/Stop, Zeitschaltuhr, Sperren und Freigabe der Fernbedienungssteuerung usw. sowie Statusabfragen wie Temperaturen etc.
3. Überwachen der Betriebsart, der Temperatureinstellung usw.
4. Kann an ein externes Überwachungs- und Steuersystem mit einer Zwangsabschaltung (Stromunterbrechung) angeschlossen werden.

- Einsatz von 1 zentralen Fernbedienung



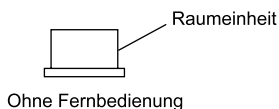
- Einsatz von 2 zentralen Fernbedienungen



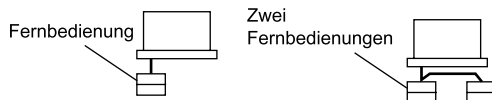
(Die zentrale Fernbedienung und die separat erhältliche Fernbedienungsleiterplatte oder die Gruppenfernbedienung können nicht zusammen verwendet werden.)

* Die Bezeichnung RAUMGERÄTEGRUPPE bezieht sich auf folgendes:

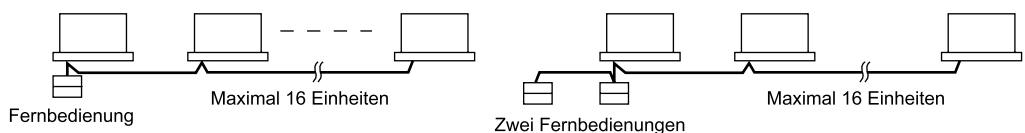
1. Eine einzelne Raumeinheit ohne Fernbedienung



2. Eine einzelne Raumeinheit mit einer oder zwei Fernbedienungen

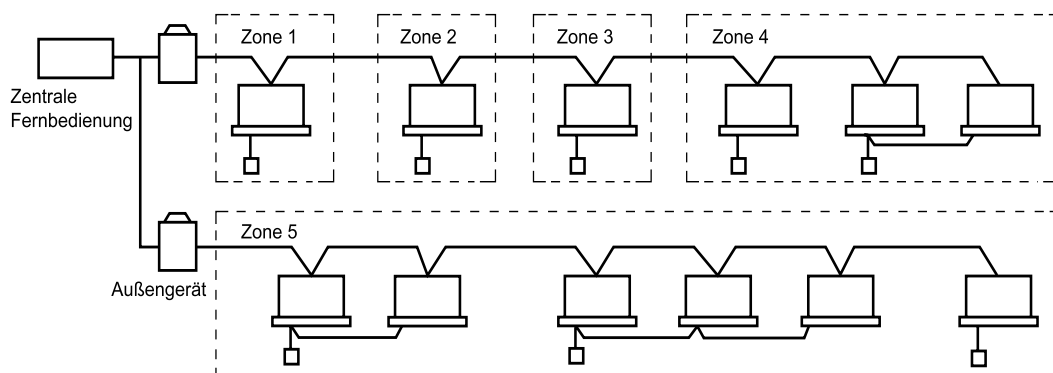


3. Maximal 16 Raumeinheiten, mit einer oder zwei Fernbedienungen gruppengesteuert



* Zonensteuerung über die Zentrale Fernbedienung

Die Zonensteuerung erfolgt über die zentrale Fernbedienung. Mit ihr ist es möglich, einheitliche Einstellungen für verschiedene Gruppen vorzunehmen, wodurch die Bedienung sehr vereinfacht wird.



- Alle Einstellungen, die Sie für eine Zone vornehmen, gilt für alle Gruppen, die zu dieser Zone gehören.
- Eine einzelne zentrale Fernbedienung kann bis zu 64 Zonen verwalten.
(Jede Zone kann aus maximal 64 Gruppen bestehen.)
- Die Zonen können zufällig über die zentrale Fernbedienung zugeordnet werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie bitte diese "SICHERHEITSHINWEISE" sorgfältig durch, bevor Sie die Klimaanlage installieren, und überzeugen Sie sich davon, die Installation korrekt auszuführen.

Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation beim Betriebsstart, dass das System einwandfrei funktioniert.

Weisen Sie den Kunden in die Bedienung und Pflege des Systems ein.

Bitten Sie den Kunden auch, das Installationshandbuch zusammen mit der Bedienungsanleitung für später aufzubewahren.

Dieses Klimagerät ist als "Gerät nicht für den allgemeinen Gebrauch" eingestuft.

Bedeutung der Warn-, Achtung- und Hinweissymbole

⚠️ WARNUNG Weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die, wenn sie eintritt, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠️ ACHTUNG Weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die, wenn sie eintritt, zu leichten bis mittleren Verletzungen führen kann. Es kann auch als Warnung gegen nicht sicheres Vorgehen verwendet werden.

⚠️ HINWEIS Weist auf Situationen hin, die zu einem Schaden am Gerät oder an anderen Sachen führen können.

Bewahren Sie diese Warnhinweise griffbereit auf, um im Bedarfsfall später darin nachzuschlagen.

Falls die Anlage an einen neuen Benutzer übergeben wird, denken Sie außerdem daran, diese Bedienungsanleitung dem neuen Nutzer auszuhändigen.

⚠️ WARNUNG

Um einen Stromschlag, Brand oder Verletzungen zu vermeiden oder wenn Sie Ungewöhnliches wie den Brandgeruch feststellen, schalten Sie das Gerät ab und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Beauftragen Sie Ihren Händler oder ein Fachunternehmen mit der Installation des Klimageräts.

Eine von Ihnen selbständig ausgeführte unvollständige Installation kann zu Wasserschäden, zu einem Stromschlag oder zu einem Brand führen.

Wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten nötig werden, wenden sich an Ihren Daikin-Fachhändler.

Falsche Wartung könnte zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Bränden führen.

Falsche Installation oder Befestigung der Geräte oder der Zubehörteile kann einen Stromschlag, einen Kurzschluss, Lecks, einen Brand oder andere Beschädigungen der Anlage zur Folge haben. Stellen Sie sicher, dass nur von Daikin hergestellte Zubehörteile verwendet werden, die speziell für den Einsatz an dieser Anlage entwickelt wurden. Lassen Sie die Teile nur von Fachpersonal montieren.

Sollen Klimageräte und Fernbedienungen ausgebaut und an anderer Stelle neu montiert werden, fragen Sie Ihren Händler.

Falsche Installation könnte zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Bränden führen.

Raumgeräte und Fernbedienungen dürfen niemals nass werden.

Ein Stromschlag oder ein Brand könnte die Folge sein.

Verwenden Sie in der Nähe eines Geräts niemals entflammable Sprays, wie Haarsprays, Lacke oder Farben.

Ein Brand kann die Folge sein.

Bauen Sie niemals eine Sicherung mit falschen Wert ein und ersetzen Sie die Sicherung nie durch Drähte.

Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden und es kann ein Brand entstehen.

Führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten niemals eigenhändig durch.

Bitte einen ausgebildeten Wartungsfachmann um die Ausführung solcher Arbeiten.

Schalten Sie die Stromversorgung ab, ehe Sie Wartungsarbeiten vornehmen.

Das Klimagerät und die Fernbedienung dürfen nie mit viel Wasser abgewaschen werden.

Ein Stromschlag oder Brand können die Folge sein.

Installieren Sie das Klimagerät oder die Fernbedienung nie an Stellen, an denen brennbares Gas ausströmen kann.

Wenn Gase austreten und sich in der Nähe der Klimaanlage sammeln, besteht die Gefahr von Bränden.

Berühren Sie den Schalter nicht mit feuchten Händen.

Hierdurch kann es zu einem Stromschlag kommen.

Warnung nach CISPR 22 Klasse A:

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Produkt der Klasse A. Im häuslichen Umfeld kann dieses Produkt unter Umständen Störungen durch Funkwellen verursachen. In diesem Fall muss der Betreiber des Geräts geeignete Maßnahmen ergreifen.

ACHTUNG

Überprüfen Sie nach längerem Gebrauch den Stand und die Verbindungen des Geräts auf Beschädigungen.

Tun Sie dies nicht, kann das Gerät herabstürzen und Verletzungen verursachen.

Lassen Sie nicht zu, dass Kinder auf das Gerät klettern und legen Sie auf dem Gerät keine Gegenstände ab.

Ein Sturz oder herabfallende Teile können Verletzungen zur Folge haben.

Kinder dürfen weder auf noch in der Nähe des Geräts spielen.

Bei einer unvorsichtigen Berührung des Geräts durch Kinder können Verletzungen verursacht werden.

Stellen Sie keine Blumenvase oder einen anderen Behälter mit Wasser auf das Gerät.

So kann Wasser in das Gerät gelangen und einen Stromschlag oder Brand zur Folge haben.

Berühren Sie unter keinen Umständen Teile im Innern der Fernbedienung.

Nehmen Sie die Frontplatte nie ab. Es ist gefährlich, Teile im Inneren zu Berühren. Außerdem können Störungen auftreten.

Wenden Sie sich zur Überprüfen und Einstellung dieser Teile an Ihren Fachhändler.

Installieren Sie die Fernbedienung nicht an Stellen, an denen Wasser darauf spritzen könnte.

Wenn Wasser in das Gerät gelangt, kann dies zu Kriechströmen führen oder die integrierte Elektronik beschädigen.

Schalten Sie das Klimagerät ab, wenn Sie Desinfektions- oder Insektenspray verwenden.

Beachten Sie dies nicht, kann dies zu Ablagerungen der Chemikalien im Gerät führen, wodurch die Gesundheit von Personen gefährdet werden kann, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

Entsorgung des Verpackungsmaterials

Verpackungsmaterialien wie Nägel, Metall oder Holzteile können Stichverletzungen oder andere Verletzungen zur Folge haben.

Zerreißen Sie Kunststoffhüllen und entsorgen Sie sie, um zu Vermeiden, dass Kinder damit spielen. Wenn sich Kinder Kunststoffhüllen über den Kopf ziehen, besteht Erstickungsgefahr.

Schalten Sie die Stromzufuhr nicht unmittelbar nach dem Stoppen des Geräts ab.

Warten Sie immer fünf Minuten, ehe Sie die Stromzufuhr abschalten. Ansonsten kann sich Wasser im Gerät ansammeln und dann austreten.

Das Gerät darf von Kindern oder gebrechlichen Personen nur unter Aufsicht bedient werden.

Die Fernbedienung muss so installiert sein, dass Kinder nicht damit spielen können.

HINWEIS

Drücken Sie die Tasten der Fernbedienung nie mit einem spitzen und harten Gegenstand.

Die Fernbedienung könnte beschädigt werden.

Ziehen oder verdrehen Sie nie das Elektrokabel der Fernbedienung.

Dadurch kann eine Störung des Geräts hervorgerufen werden.

Setzen Sie die Fernbedienung nicht direktem Sonnenlicht aus.

Das LCD-Display kann sich dadurch entfärben und Daten können nicht mehr angezeigt werden.

Wischen Sie die Oberfläche der Fernbedienung nie mit Benzin, Verdünner, chemisch behandelten Staubtüchern oder ähnlichem ab.

Die Fläche kann sich entfärben oder die Beschichtung wird abgelöst. Tauchen Sie bei starker Verschmutzung ein Tuch in eine Wasserlösung mit einem neutralen Reiniger, wringen Sie das Tuch gut aus und reinigen Sie damit die Oberfläche. Wischen Sie die Oberfläche danach mit einem trockenen Tuch ab.

Eine Demontage des Geräts sowie die Behandlung von Kühlmittel, Öl und anderer Teile muss stets nach den örtlichen Vorschriften erfolgen.

INHALTSVERZEICHNIS

VOR DEM GEBRAUCH	1
ALLGEMEINE SYSTEMBESCHREIBUNG	1
SICHERHEITSHINWEISE	2
EIGENSCHAFTEN UND FUNKTIONEN	5
BEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN DES BETRIENUNGSBEREICHES ...	6
BETRIEB	8
Anzeigenseiten Einzelgerät, Alle Geräte, Zonen	8
Stapelbedienung und Stop-Methoden	8
Gruppenbedienung und Stop-Methoden	8
Zonenregistrierung	9
Zonenbedienung und Stop-Methoden	10
Ändern der Luftstromrichtung und der Stärke	10
Ändern des Belüftungsmodus und der Lüfterleistung	10
Einstellen der Zeitprogrammnummer	11
Einstellen des Codes des Betriebsmodus	12
BETRIEBSART	13
Betriebsmodus einstellen.....	16
Gruppenüberwachung	17
Funktionen zur Fehlerdiagnose	17
Haupt-Fernbedienung einstellen.....	20
Anzeige der Reinigungszeit	21
INSTALLATIONSTABELLE	22
OPTIONALES ZUBEHÖR	23
ZWEI ZENTRALE FERNBEDIENUNGEN	24
TECHNISCHE DATEN	24
Technische daten	24
Entwurfszeichnungen	24
 Abb. 1, 2, 3, 4.....	[1]
Abb. 5, 6, 7, 8.....	[2]
Abb. 9, 10, 11, 12.....	[3]
Abb. 13, 14, 15, 16.....	[4]

EIGENSCHAFTEN UND FUNKTIONEN

■ Bedienungs-Menü

Mit dieser zentralen Fernbedienung können Sie Geräte in Gruppen oder Zonen bedienen. Außerdem können Sie die Bedienung in einer Art Stapelverarbeitung vornehmen. Zusammen mit der Zeitschaltuhr (optionales Zubehör) können Betriebszeiten programmiert werden.



Siehe Seite
8—12.

■ Unterschiedliche Betriebsarten

Sie können das System über dieses Gerät oder eine Einzelfernbedienung steuern und verschiedene Bedienmuster aktivieren. Es stehen 20 verschiedene Betriebsarten und 5 Bedienmuster zur Verfügung:

1. Start/Stop: Fernbedienungssteuerung sperren, Fernbedienung nur zum Abschalten, Priorität der zentralen Bedienung, Priorität letzte Eingabe, zeitabhängige Fernbedienungssteuerung
2. Betriebsarten: Sperren der Fernbedienungssteuerung, Freigabe der Fernbedienungssteuerung
3. Temperatureinstellung: Sperren der Fernbedienungssteuerung, Freigabe der Fernbedienungssteuerung



Siehe Seite
13—15.

■ Zonensteuerung zur einfacheren Einstellung

Mit der zentralen Fernbedienung können Sie maximal 64 Gerätegruppen regeln. Sie müssen die Eingaben nicht für jede Gruppe wiederholen, da Sie die folgenden Vorgaben für jeweils eine Zone festlegen können. Es steht eine Funktion zur Verfügung mit der Sie die Einstellungen für alle Gruppen in einen Stapel zusammenfassen können.

- Betriebsart
- Steuerungsart
- Temperatureinstellung
- Programmzeit Nr. (in Zusammenhang mit der Zeitschaltuhr)



Siehe Seite
8—16.

■ Überwachung aller Informationen der Raumeinheiten

Die folgenden Informationen können je Gruppe angezeigt werden.

- Betriebsinformationen, Betriebsart, Temperatureinstellung usw. für die Raumeinheiten
- Wartungsinformationen wie Reinigungshinweise für Filter oder Filterelemente
- Fehlercodes und andere Informationen zur Fehlerdiagnose



Siehe Seite
17—21.

■ Funktionen der Kühltysystemanzeige

Diese Anzeige zeigt Ihnen auf einen Blick, welche Raumeinheiten sich die gleiche Außeneinheit teilen und welche spezielle Raumeinheit als Haupt-Fernbedienungseinheit definiert wurde.



Siehe Seite
20.

- Raum-Klimageräte und Mehrzweck-Klimageräte können über getrennt erhältliche Adapterkarten angeschlossen werden. Hierdurch können jedoch Funktionen eingeschränkt werden. Details finden Sie in dem Handbuch zur jeweiligen Adapterkarte.

BEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN DES BETRIENUNGSBEREICHES (Abb. 1, 2)

1	UNIFIED OPERATION Drücken, um alle Raumeinheiten zu betätigen.
2	UNIFIED STOP Drücken, um alle Raumeinheiten zu stoppen.
3	BETRIEBS-KONTROLLLEUCHTE (ROT) Leuchtet weiß, wenn eine der angesteuerten Raumeinheiten in Betrieb ist.
4	“^{REF}_{CIRCUIT}” ANZEIGE (KÜHLSYSTEM-ANZEIGE) Leuchtet in einem Quadrat, während das Kühlsystem angezeigt wird.
5	“^{ZONE}_{SET}” ANZEIGE (ZONENEINSTELLUNG) Leuchtet, wenn die Zonen eingestellt werden.
6	“MONITOR” ANZEIGE (BETRIEB-SÜBERWACHUNG) Leuchtet, wenn der Betrieb überwacht wird.
7	“ALL” “ZONE” “INDIVIDUALLY” ANZEIGE Die Statusanzeige zeigt, ob eine Stapelfunktion, ein einzelnes Gerät (oder Gruppe) oder eine Zone verwendet wird.
8	BETRIEBSANZEIGE Jedes Rechteck zeigt den jeweiligen Status einer Gruppe.
9	““ ““ ““ ““ ““ “--” ANZEIGE (BETRIEBSART) Hier wird die jeweilige Betriebsart angezeigt.
10	““ ““ ““ “” ANZEIGE (REINIGUNGSANZEIGE) Dies wird angezeigt wenn ein Ventair-Wärmetauscher oder rein anderer Wärmetauscher angeschlossen ist.
11	“TEST” ANZEIGE (INSPEKTION/TESTBETRIEB) Wird die Taste Maintenance/Test (bei Wartungsarbeiten) gedrückt, erscheint diese Anzeige. Die Taste darf im Normalbetrieb nicht verwendet werden.

12	“/“ ANZEIGE (REINIGUNG-SZEITPUNKT) Die Anzeige leuchtet, wenn es Zeit ist, die Filter oder Elemente eins Geräts (einer Gruppe) zu reinigen.
13	““ ANZEIGE (KÜHLEN/HEIZEN AUSWAHLRECHTE NICHT DARGESTELLT) Bei Zonen und einzelne Geräte (Gruppen) mit dieser Anzeige kann Heizen und Kühlen nicht ausgewählt werden.
14	““ ANZEIGE (STEUERUNG ERFOLGT ÜBER HOST-RECHNER) Leuchtet diese Anzeige, können keine Einstellungen vorgenommen werden. Sie leuchtet, wenn die Steuerung des Kühlsystem-Netzwerks über eine Zentrale erfolgt.
15	“^①_{SET} 88 °C” ANZEIGE (TEMPERATUR-VOREINSTELLUNG) Zeigt die voreingestellte Temperatur an.
16	“ U4” ANZEIGE (FEHLER-CODE) Tritt ein Fehler auf, so blinkt hier der entsprechende Fehlercode. Im Wartungsmodus wird der letzte Fehler angezeigt.
17	ANZEIGE “NOT AVAILABLE” (NICHT VERFÜGBAR) Steht eine Funktion nicht zur Verfügung, so werden bei Druck auf die Taste einige Sekunden lang die Worte “NOT AVAILABLE” (NICHT VERFÜGBAR) eingeblendet.
18	“” ANZEIGE (ANHÄNGER-RICHTUNGSSCHWINGEN-ANZEIGE) Dies wird angezeigt, Wenn die Luftstromrichtung auf fixiert oder auf schwenken eingestellt ist.
19	““ ““ ““ ““ ““ “FRESH UP” ANZEIGE (LUFTLEISTUNG/LUFTLEISTUNGSEINSTELLUNG) Anzeige der Leistung des Gebläses.

20	 “ No. ” ANZEIGE (PROGRAMM-Nr.) Zeigt die Nummer des Zeitprogrammes, wenn die Zeitschaltuhr verwendet wird.
	“ CODE UNIT No. 18 ” ANZEIGE (CODE BETRIEBSMODUS UND GERÄTE-NUMMER) Der Betriebsmodus (Fernbedienung gesperrt, Priorität zentrale Bedienung nach Drücken von Bedienungspriorität usw.) wird mit dem entsprechenden Code angezeigt. Außerdem werden die Gerätenummer der Raumeinheiten angezeigt, die aufgrund eines Fehlers ausgefallen sind.
22	 “ ” ANZEIGE (LUFTREINIGUNGSELEMENT/LUFTFILTER REINIGEN) Die Anzeige erscheint, wenn es erforderlich ist Luftfilter oder Luftreinigungselement einer Gruppe zu reinigen.
23	BELÜFTUNGSMODUS Mit dieser Taste schalten Sie den Wärmetauscher ein.
24	ALLE/EINZELN Mit dieser Taste schalten Sie zwischen den Seiten “Alle”, “Zone” und “Einzeln” um.
25	PFEILTASTE Mit dieser Taste wird eine einzelne Raumeinheit oder eine Zone aufgerufen.
26	EIN/AUS Startet und stoppt ALLE, ZONE und EINZELNE Geräte.
27	TEMPERATUREINSTELLUNG (ZONENUMMER) Drücken Sie diese Taste, um die Temperatur einzustellen. Wurden Zonen zugeordnet, drücken Sie die entsprechende Zonennummer.
28	EINSTELLUNG DER LUFTSTROM-RICHTUNG Drücken Sie diese Taste, um die Luftstromrichtung auf “fixiert” oder “schwenken” einzustellen.
29	WAHLSCHALTER DER BETRIEBSART Wählen Sie mit dieser Taste die gewünschte Betriebsart. Der Entfeuchterbetrieb kann nicht eingeschaltet werden.

30	ZEITPROGRAMM Nr. Auswahl der Zeitprogramm Nr. (in Zusammenhang mit der Zeitschaltuhr)
31	STEUERUNGSMODUS Wählt den gewünschten Steuerungsmodus.
32	FILTERZEICHEN ZURÜCKSETZEN Mit dieser Taste löschen Sie die Anzeige “Filter reinigen”, nachdem der Filter gereinigt oder ausgetauscht wurde.
33	EINSTELLEN Übernimmt den Steuerungsmodus oder die Zeitprogramm Nr.
34	EINSTELLUNG DER LÜFTERLEISTUNG Mit dieser Taste schalten Sie zwischen “schwach”, “stark” und “schnell” um.
35	ZONENEINSTELLUNG Die Zonenzuordnung kann ein- und ausgeschaltet werden, indem die Tasten Start und Stop für mindestens 4 Sekunden gleichzeitig gedrückt werden.
36	INSPEKTION/TESTLAUF (BEI WARTUNGSARBEITEN) Mit dieser Taste schalten Sie zwischen “Inspektion”, “Testlauf” und “Systemanzeige” um. Die Taste wird im Normalbetrieb nicht verwendet.
37	EINSTELLUNG DER LÜFTUNGSLEISTUNG Mit dieser Taste stellen Sie die Lüftungsleistung des Wärmetauscher ein (“auffrischen”).

(Hinweise)

1. Beachten Sie, dass die Anzeigen in der Darstellung nur zur Erklärung abgebildet sind oder, wenn die Klappe offen ist, erscheinen.
2. Wird das Gerät zusammen mit anderen optionalen zentralen Steuerungen verwendet, kann es vorkommen, dass die BETRIEBSANZEIGE des Geräts, das nicht geregelt wird, an und aus geht. Dies zeigt nur, dass Daten ausgetauscht werden. Es handelt sich hierbei nicht um einen Fehler.

BETRIEB

■ Anzeigenseiten Einzelgerät, Alle Geräte, Zonen (Abb. 3)

Mit dieser Steuerung können Einstellungen auf den jeweiligen Seiten für Einzelgeräte, Alle Geräte und Zonen vorgenommen werden.

- Anzeigenseite Einzelgeräte
Die Seite wird verwendet, um Gruppeneinstellungen vorzunehmen.
- Anzeigenseite Alle Geräte
Die Seite wird verwendet, um Einstellungen für alle Geräte gleichzeitig vorzunehmen.
- Anzeigenseite Zone
Die Seite wird verwendet, um Zoneinstellungen vorzunehmen.

1. Auswahl der Anzeigenseite mit der Taste "ALLE/EINZELN".

 Wird die Taste gedrückt, wird zwischen INDIVIDUAL → ALL → und ZONE umgeschaltet. Werden innerhalb von 1 Minuten auf den Seiten Alle oder Zone keine Einstellungen vorgenommen, schaltet das Gerät automatisch auf Einzel um.

- Erscheint in der Zonen-Nr. "---", bedeutet dies, das in der Zone keine Geräte registriert wurden. Registrieren Sie daher die Zonen, ehe Sie auf die Anzeigenseite Zonen umschalten. (siehe Seite 9)

■ Stapelbedienung und Stop-Methoden (Abb. 4)

Hiermit werden alle Geräte gleichzeitig bedient oder angehalten.

A. Wie gehen Sie vor, wenn alle Geräte gleichzeitig bedient oder angehalten werden sollen.

1. Drücken Sie entweder "ALL I" oder

 "ALL O".

- Die Einstellungen auf den jeweiligen Seiten für Einzelgeräte, Alle Geräte und Zonen vorgenommen werden.
- Die Tasten für "TEMPERATUREEINSTELLUNG" und "BETRIEBSARTAUSSWAHL" können nicht benutzt werden. Verwenden Sie zur Temperatur- und Betriebsarteinstellung B. Stapelbedienung.

B. Stapelbedienung

1. Drücken Sie "ALLE/EINZELN", um die Anzeigenseite Alle aufzurufen.

" " leuchtet für alle registrierten Einheiten auf.

2. Drücken Sie "AUSWAHL".

" " leuchtet für alle angeschlossenen Einheiten auf.

Drücken Sie "ZURÜCKSETZEN".

" " erlischt für alle angeschlossenen Einheiten. Bedienung und Anhalten auf der Anzeigenseite Stapelbedienung erfolgen wie bei den Tasten für den Stapelbetrieb.

3. Drücken Sie "TEMPERATUREEINSTELLUNG".

Jedes Mal, wenn () gedrückt wird, steigt die Temperatur um 1°.

Jedes Mal, wenn () gedrückt wird, sinkt die Temperatur um 1°.

Stellen Sie "--" ein, wenn Sie keine Temperatureinstellung im Stapelbetrieb wünschen.

Wird die Temperatur 1° unter oder über den

Temperaturbereich eingestellt, erscheint "--".

4. Aufrufen des gewünschten Modus durch Drücken von "BETRIEBSART WÄHLEN".

Stellen Sie "--" ein, wenn Sie keine Betriebsartauswahl im Stapelbetrieb wünschen.

■ Gruppenbedienung und Stop-Methoden (Abb. 5)

Hiermit werden in Gruppen zusammengefasste Geräte gleichzeitig bedient oder angehalten.

[Gruppenbedienung]

1. Drücken Sie "ALLE/EINZELN", um die Anzeigenseite Einzeln aufzurufen.

Das Gerät schaltet automatisch auf Einzel um, wenn für eine bestimmte Zeit keine Eingaben vorgenommen werden.

2. Fahren Sie mit den Pfeiltasten zu "", um die Geräte zu starten oder anzuhalten.

Halten Sie die Taste gedrückt, erfolgt die Bewegung schneller.

" " auf dieser Seite hat das Gerät 1-04 ausgewählt.

3. Drücken Sie "AUSWAHL".

In der Gruppe leuchtet "" auf.

Drücken Sie "ZURÜCKSETZEN".

"" erlischt in der Gruppe.

4. Drücken Sie "TEMPERATUREINSTELLUNG".

Jedes Mal, wenn () gedrückt wird, steigt die Temperatur um 1°.

Jedes Mal, wenn () gedrückt wird, sinkt die Temperatur um 1°.

Befinden Sich die Klimageräte der Gruppe im Ventilatorbetrieb, kann keine Temperatureinstellung erfolgen.

5. Rufen Sie den gewünschten Modus durch Drücken von "BETRIEBSART WÄHLEN" auf.

■ Zonenregistrierung (Abb. 6)

Es ist möglich, mehrere Gruppen zu einer Zone zusammen zu fassen und dann die Zonen einzeln zu regeln.

Bei Auslieferung sind noch keine Zonen registriert. Die Registrierung kann auf den jeweiligen Anzeigenseiten für Einzelgeräte, Alle Geräte und Zonen vorgenommen werden.

[Registrierung]

1. Drücken Sie "ALLE/EINZELN" für 4 Sekunden. ZONE SET wird angezeigt.

Zone 1 wird angezeigt und wenn bereits Gruppen in der angezeigten Zone registriert wurden,

leuchtet "" auf der Anzeige.

2. Auswahl der zu registrierenden Zonennummer mit "ZONENNUMMER".

Halten Sie die Taste gedrückt, erfolgt die Bewegung schneller.

3. Fahren Sie mit den Pfeiltasten "" zu der Gruppe, die Sie registrieren wollen

.

Halten Sie die Taste gedrückt, erfolgt die Bewegung schneller.

4. Drücken Sie "AUSWAHL", um die Gruppe der Zone zuzuordnen.

"" leuchtet für alle ausgewählten Einheiten auf.

.

Drücken Sie "ZURÜCKSETZEN", um die Gruppe aus der Zone zu löschen.

"" erlischt.

Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle Geräte, die Sie der Zone zuordnen wollen, registriert sind.

	ZONE SET										ZONE					
	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
1-																
2-																
3-																
4-																

Im Beispiel sehen Sie, dass die Geräte 1-00, 1-02, 1-03 und 2-00 der Zone 1 zugeordnet sind.

5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die Zuordnung für die nächste Zone vorzunehmen.

6. Sind sie mit der Zonenzuordnung fertig, drücken Sie "ALLE/EINZELN", um die Anzeige "ZONE SET" abzuschalten und zu Anzeigenseite Einzeln zurückzukehren. Die Anzeige schaltet auf die normale Darstellung zurück, wenn Sie sich im Zonenregistriermodus befinden und für längere Zeit keine Eingabe machen.

(HINWEIS)

- Sie können eine Gruppe nicht mehreren verschiedenen Zonen zuordnen. Geschieht dies, so ist die letzte Zonenzuordnung die gültige Registrierung.

[Stapellöschen von Zonenzuordnungen]

1. "ALL Drücken Sie für mindestens vier Sekunden während Sie gleichzeitig "FILTERZEICHEN ZURÜCKSETZEN" drücken, während "ZONE SET" angezeigt wird, werden alle Zonenzuordnungen gelöscht.

Hierdurch gehen die Registrierungen aller Einheiten verloren.

■ Zonenbedienung und Stop-Methoden (Abb. 7)

Hiermit werden in Zonen zusammengefasste Geräte gleichzeitig bedient oder angehalten.

[Zonenbedienung]

1. Drücken Sie **“ALLE/EINZELN”**, um die **Anzeigenseite Zone** aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die **Zone, die Sie bedienen oder anhalten wollen**.

Durch Drücken von und sinkt die Zonennummer während Sie durch Drücken von und

steigt.

Halten Sie die Taste gedrückt, erfolgt die Bewegung schneller.

- Erscheint in der Zonen-Nr. “---”, bedeutet dies, dass in der Zone keine Geräte registriert wurden. Registrieren Sie daher die Zonen, ehe Sie mit Zonen arbeiten. (siehe Seite 9)

3. Drücken Sie **“AUSWAHL”**.

In der Gruppe keuchtet auf.

Drücken Sie **“ZURÜCKSETZEN”**.

erlischt in der Gruppe.

4. Drücken Sie **“TEMPERATUREINSTELLUNG”**.

Jedes Mal, wenn () gedrückt wird, steigt die Temperatur um 1°.

Jedes Mal, wenn () gedrückt wird, sinkt die Temperatur um 1°.

Stellen Sie “--” ein, wenn Sie keine Temperatureinstellung im Zonenbetrieb wünschen.

Wird die Temperatur 1° unter oder über den Temperaturbereich eingestellt, erscheint “--”.

5. Rufen Sie den gewünschten Modus durch Drücken von **“BETRIEBSART WÄHLEN”** auf.

Stellen Sie “--” ein, wenn Sie keine Betriebsartauswahl im Zonenbetrieb wünschen.

■ Ändern der Luftstromrichtung und der Stärke (Abb. 8)

Hiermit ändern Sie die Luftstromrichtung und die Stärke des Luftstroms Ihres Klimageräts.

Luftstromrichtung und Stärke werden in der Anzeigenseite Einzel eingestellt.

[Registrierung]

1. Drücken Sie **“ALLE/EINZELN”**, um die **Anzeigenseite Einzel** aufzurufen.
Das Gerät schaltet automatisch auf Einzel um, wenn für eine bestimmte Zeit keine Eingaben vorgenommen werden.

2. Fahren Sie mit den Pfeiltasten zu , um die **Luftstromrichtung und die Stärke einzustellen**.
Halten Sie die Taste gedrückt, erfolgt die Bewegung schneller.

3. Drücken Sie **“LUFTSTROMEINSTELLUNG”**.
Hierdurch wird die Luftstromrichtung auf “fixiert” oder “schwenken” geschaltet.

Drücken Sie **“LUFTSTROMSTÄRKE-EINSTELLUNG”**.

Mit dieser Taste schalten Sie zwischen “L”, “H”, und “HH” um.

Abhängig von der Raumeinheit ist es möglich, dass nur “L” und “H” zur Verfügung stehen.

Die Funktionen der Raumeinheiten können unterschiedlich sein. Drücken Sie die Taste einer Funktion, die nicht zur Verfügung steht, erscheint die Anzeige “NOT AVAILABLE”.

■ Ändern des Belüftungsmodus und der Lüfterleistung (Abb. 9)

Hiermit ändern Sie den Belüftungsmodus und die Lüfterleistung des Wärmetauschers.

Belüftungsmodus und Lüfterleistung werden in der Anzeigenseite Einzel eingestellt.

[Registrierung]

1. Drücken Sie **“ALLE/EINZELN”**, um die **Anzeigenseite Einzel** aufzurufen.
Das Gerät schaltet automatisch auf Einzel um, wenn für eine bestimmte Zeit keine Eingaben vorgenommen werden.

2. Fahren Sie mit den Pfeiltasten zu , um den **Belüftungsmodus und die Lüfterleistung einzustellen**.
Halten Sie die Taste gedrückt, erfolgt die Bewegung schneller.

3. Drücken Sie "BELÜFTUNGSMODUS".

Mit dieser Taste schalten Sie zwischen " " → " " und → " " um.

Drücken Sie "EINSTELLUNG DER LÜFTERLEISTUNG"

Mit dieser Taste schalten Sie zwischen " " →

" " → " " → " " und → " " um.

Die Auffrischfunktion steht unter Umständen nicht zur Verfügung.

Die Funktionen der Raumeinheiten können unterschiedlich sein.

Drücken Sie die Taste einer Funktion, die nicht zur Verfügung steht, erscheint die Anzeige "NOT AVAILABLE".

• Belüftungsmodus und Menge

Werden die Einstellungen mit Hilfe der zum Modell gehörenden Fernbedienung vorgenommen, werden Sie nicht auf der zentralen Fernbedienung angezeigt.

Um Belüftungsmodus und Menge zu kontrollieren, verwenden Sie die entsprechende Fernbedienung.

■ Einstellen der Zeitprogrammnummer (Abb. 10)

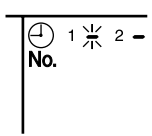
(Nur in Zusammenhang mit der Zeitschaltuhr)

Über diese Funktion können Sie mit Hilfe der Zeitschaltuhr täglich vier Ein- und Ausschalzeiten programmieren.

[Registrierung]

1. Drücken Sie "ZEITPROGRAMM Nr.", beginnt die Zahleneinstellung für die Zeitprogrammnummer 1 zu blinken.

Wurde keine Zeiteinstellung vorgenommen, wird " - " angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Programmnummer, indem Sie " " "ZEITPROGRAMM Nr." drücken.

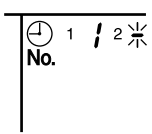


2. Drücken Sie, sobald die gewünschte Nummer angezeigt wird, "EINSTELLEN".

 "EINSTELLEN" muss innerhalb von 10 Sekunden, nachdem die Nummer angezeigt wird, gedrückt werden.

Anderenfalls schaltet das System auf die vorhergehende Anzeige zurück.

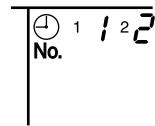
Nach der Übernahme blinkt die Programmnummer 1 nicht mehr und Programmnummer 2 beginnt zu blinken.



3. Wählen Sie die gewünschte Programmnummer, indem Sie "ZEITPROGRAMM Nr." drücken.

 Drücken Sie, sobald die gewünschte Nummer angezeigt wird, "EINSTELLEN".

Die Programmnummer 2 hört auf zu blinken.



" " erlischt nach 3 Sekunden.

Wollen Sie keine Programmnummer auswählen, stellen Sie " - " als Programmnummer ein. Es kann nur eine Programmnummer zugeordnet werden.

(Um die Geräte beispielsweise zwei Mal am Tag ein- und auszuschalten, ist nur eine Programmnummer erforderlich.)

• Einstellen der Zeitprogrammnummer

Gruppenbedienung: Wählen Sie das Gerät auf der Anzeigenseite Einzel und stellen Sie die Programmnummer ein.

Stapelbedienung: Stellen Sie hier eine Programmnummer für alle angeschlossenen Geräte eine.

Zonenbedienung: Stellen Sie hier eine Programmnummer für alle in der Zone registrierten Geräte eine. Rufen Sie die gewünschte Zone auf und stellen Sie die Programmnummer in der Anzeigenseite Zone ein.

• Bei der Einstellung ist immer die Programmnummer für die angeschlossenen Einheiten gültig, die in der letzten Anzeige eingegeben wurde.

Beispiel 1

Wenn Sie in der Anzeigenseite Einzel die Programmnummer 1 für die Einheit 1-00 auf "1" setzen und die Programmnummer 2 auf "2" und danach in der Anzeigenseite Stapelbedienung die Programmnummer 1 auf "3" und Nummer 2 auf "4" setzen, werden die Programmnummern für alle Einheiten gesetzt und die Programmnummer 1 für die Einheit 1-00 wird "3" und die Programmnummer 2 wird "4".

Beispiel 2

Um zu Verhindern, dass Geräte eingeschaltet bleiben, wird die Programmnummer 1 in der Anzeigenseite Stapelbedienung auf "5" gesetzt. Setzen Sie danach in der Anzeigenseite Zone die Programmnummer 1 für die Zone 1 auf "–" wird dadurch der Eintrag geändert und die Informationen, die verhindern sollten, dass Geräte eingeschaltet bleiben, gehen verloren.

Wird eine Programmnummer unbeabsichtigt geändert, stellen Sie sie auf der entsprechenden Anzeigenseite wieder richtig ein.

- **Was passiert, wenn Ein- und Ausschaltzeit auf die gleiche Zeit eingestellt werden?**

Wenn Ein- und Ausschaltzeit auf die gleiche Zeit eingestellt werden, ändert sich an der zu dem Zeitpunkt eingestellten Betriebsart nichts.

Wenn Ein- und Ausschaltzeit auf die gleiche Zeit für verschiedene Programmnummern eingestellt werden, hat die Ausschaltzeit Priorität.

Achten Sie bei der Programmierung der Zeitschaltuhr immer darauf, dass sich die Zeiten nicht überlappen.

■ Einstellen des Codes des Betriebsmodus (Abb. 11)

[Registrierung]

1. **Drücken Sie "STEUERUNGSMODUS", beginnt der gegenwärtige Code zu blinken.**

Rufen Sie mit Hilfe von  "STEUERUNGSMODUS" den gewünschten Code auf.
Blättern Sie durch die Code-Nummern.

2. **Drücken Sie, sobald die gewünschte Code-Nummer angezeigt wird, "EINSTELLEN".**

Die Anzeige hört auf zu blinken.

Die Anzeige des Codes erlischt nach 3 Sekunden.

[Einstellen des Codes des Betriebsmodus]

Gruppenbedienung: Wählen Sie das Gerät auf der Anzeigenseite Einzeln und stellen Sie den Code ein.

Stapelbedienung: Stellen Sie hier einen Code für alle angeschlossenen Geräte ein.

Zonenbedienung: Stellen Sie hier einen Code für alle in der Zone registrierten Geräte ein.
Rufen Sie die gewünschte Zone auf und stellen Sie den Code in der Anzeigenseite Zone ein.

Bei der Einstellung ist immer die Code-Nummer für die angeschlossenen Einheiten gültig, die in der letzten Anzeige eingegeben wurde.

BETRIEBSART

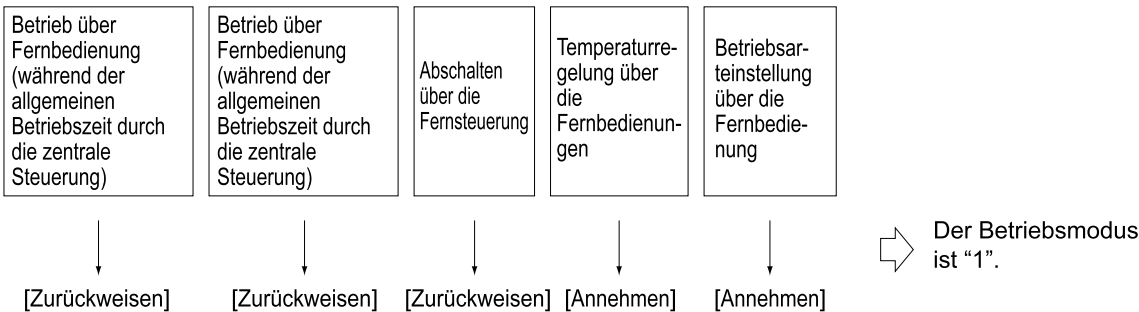
Die folgenden fünf Betriebsarten können zusammen mit Temperatureinstellung und Betriebsart über die Fernbedienung ausgewählt werden und ergeben insgesamt 20 verschiedene Betriebsarten. Diese 20 Betriebsarten werden über die Betriebsmodi 0 bis 19 eingestellt und angezeigt (weitere Details finden Sie unter **BEISPIEL FÜR ZEITGESTEUERTEN BETRIEB** auf der nächsten Seite).

- Ein- und Ausschalten nicht über Fernbedienung..... Verwenden Sie diesen Modus, wenn nur über die zentrale Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden soll. (Ein- und Ausschalten über Fernbedienung ist deaktiviert.)
- Nur Ausschalten über Fernbedienung Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Steuerung über die zentrale Fernbedienung erfolgen soll und nur das Ausschalten über die lokale Fernbedienung erfolgen soll.
- Zentral Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Steuerung über die zentrale Fernbedienung erfolgen soll und ein Ein- und Ausschalten zu voreingestellten Zeiten über die lokale Fernbedienung erfolgen kann.
- Individuell..... Verwenden Sie diesen Modus, wenn sowohl über die zentrale als auch über die lokale Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden soll.
- Zeitgesteuerte Bedienung über die lokale Fernbedienung Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Steuerung zum programmierten Systemstart nicht über die zentrale Fernbedienung erfolgen soll und ein Ein- und Ausschalten zu voreingestellten Zeiten über die lokale Fernbedienung erfolgen kann.

[AUSWAHL DES BETRIEBSMODUS]

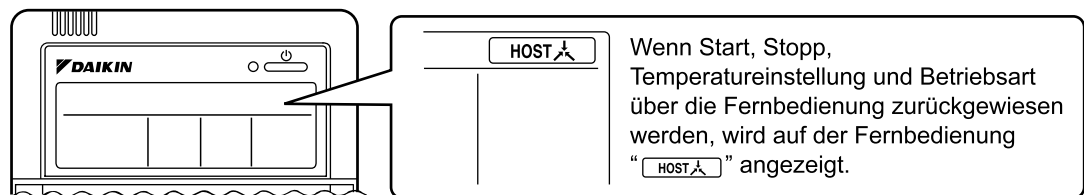
- Wählen Sie, ob Sie eine von der Fernbedienung angebotene Betriebsart, wie Start, Stop, Temperatureinstellung und Betriebsarteinstellung, annehmen oder zurückweisen wollen und übernehmen Sie den Betriebsmodus aus der Spalte auf der rechten Seite der nachfolgenden Tabelle.

Beispiel



Betriebsart	Steuerung über die Fernbedienungen					Betriebsmodus	
	Betrieb		Stopp	Temperatursteuerung	Betriebsarteneinstellung		
	Gemeinsamer Betrieb, einzelne Steuerung über zentrale Fernbedienung oder Betrieb über Zeitschaltuhr.	Gemeinsamer Stop, einzelner Stop über zentrale Fernbedienung oder Stop über Zeitschaltuhr.					
Ein- und Ausschalten nicht über Fernbedienung	<u>Zurückweisen</u> (Beispiel)	<u>Zurückweisen</u> (Beispiel)	<u>Zurückweisen</u> (Beispiel)	Zurückweisen	Annehmen	0	
					Zurückweisen	10	
Nur Ausschalten über Fernbedienung			<u>Zurückweisen</u> (Beispiel)	<u>Zurückweisen</u> (Beispiel)	<u>Annehmen</u> (Beispiel)	<u>Annehmen</u> (Beispiel)	1 (Beispiel)
						Zurückweisen	11
Zentral	Annehmen	<u>Zurückweisen</u> (Beispiel)	Annehmen	Zurückweisen	Annehmen	2	
				Zurückweisen	12		
				Annehmen	Annehmen	3	
				Zurückweisen	13		
Zurückweisen	Annehmen	4					
Zurückweisen	14						
Annehmen	Annehmen	5					
Annehmen	Zurückweisen	15					
Individuell	Annehmen	Annehmen		Zurückweisen	Annehmen	6	
				Zurückweisen	16		
				Annehmen	Annehmen	7	
				Zurückweisen	17		
Zeitgesteuerte Bedienung über die lokale Fernbedienung	Annehmen (nur wenn Zeitschaltuhr EIN ist)	Zurückweisen (nur wenn Zeitschaltuhr AUS ist)		Zurückweisen	Annehmen	8	
				Zurückweisen	18		
				Annehmen	Annehmen	9	
				Zurückweisen	19		

Hinweis) Wähle Sie nicht eine Zeitschaltuhrsteuerung ohne Fernbedienung In diesem Fall ist die Zeitschaltfunktion deaktiviert.

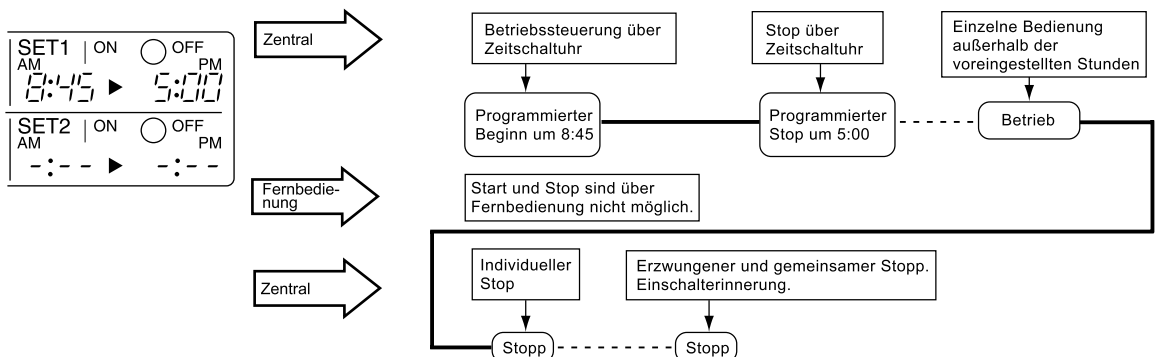


BEISPIEL FÜR ZEITGESTEUERTEN BETRIEB

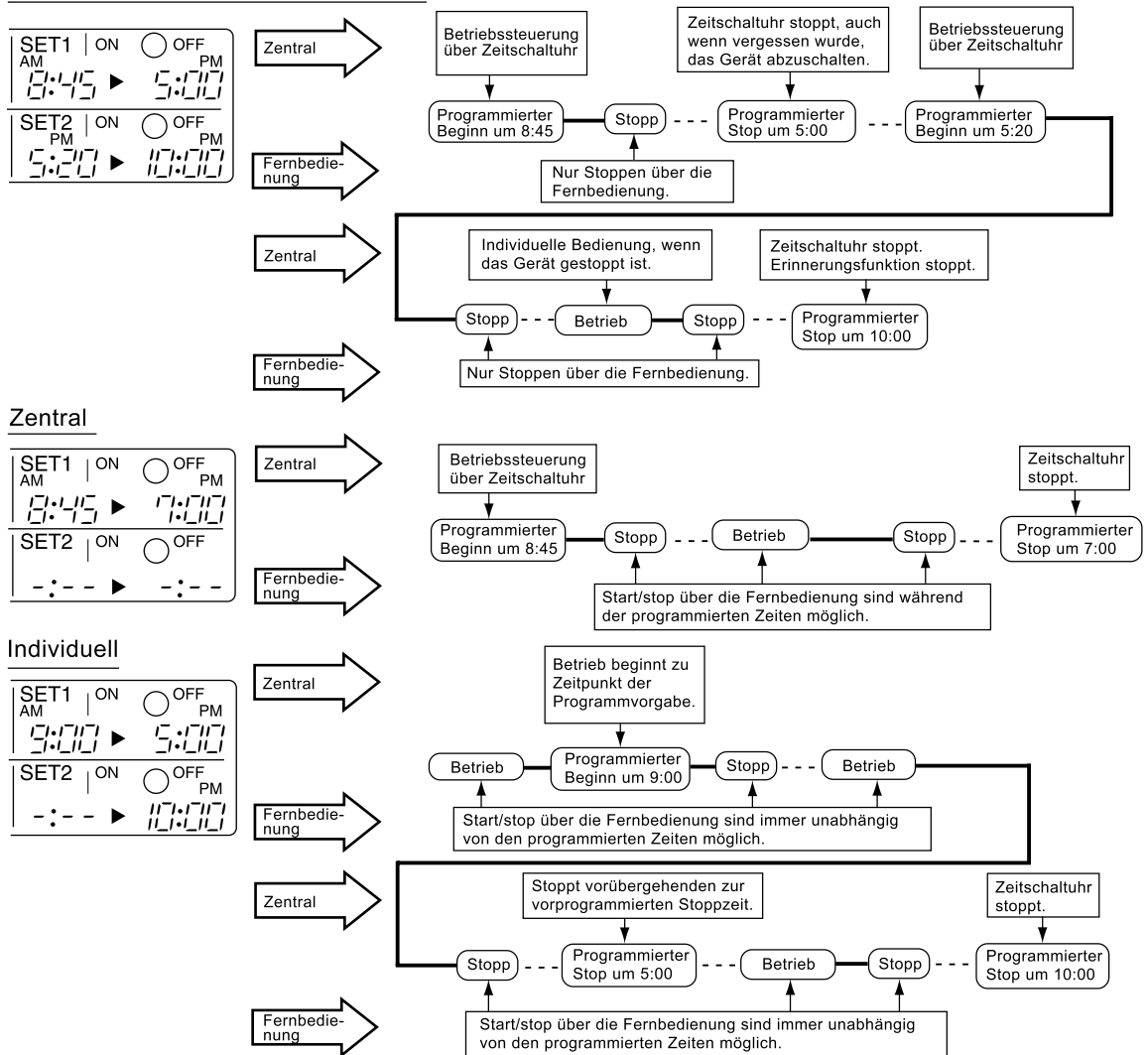
Ein zeitgesteuerter Betrieb ist nur zusammen mit einer Zeitschaltuhr möglich (optionales Zubehör).

LCD-Anzeige der Zeitschaltuhr

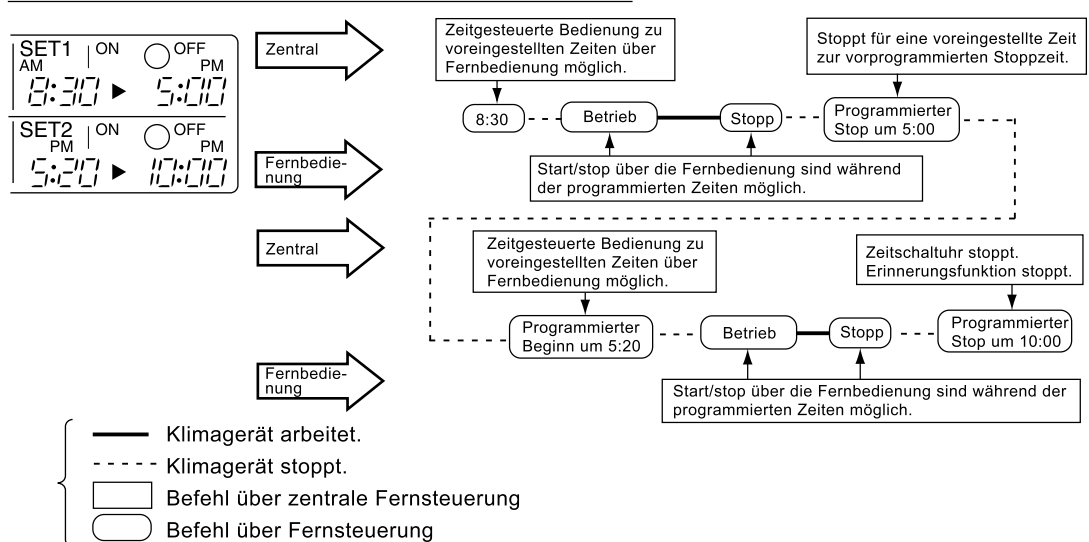
Ein- und Ausschalten nicht über Fernbedienung



Nur Ausschalten über Fernbedienung



Zeitgesteuerte Bedienung über Fernbedienung möglich



- Klimagerät arbeitet.
- - - - - Klimagerät stoppt.
- Befehl über zentrale Fernsteuerung
- Befehl über Fernsteuerung

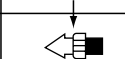
■ Betriebsmodus einstellen (Abb. 12)

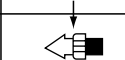
[Registrierung]

1. Drücken Sie WAHLSCHALTER DER BETRIEBSART. Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wechselt die Anzeige, wie unten dargestellt.

• Liste der möglichen Betriebsarten

In der Auflistung steht "○" für akzeptable und "x" für nicht akzeptable Einstellungen.

Anzeige	A: Zonen und Gruppen ohne  Anzeige.	
	Einstellung	Bedeutung der Einstellung
	x	
	○	Kann für einzelne Zonen und Gruppen verwendet werden.
	○ * 1	Kann für einzelne Zonen und Gruppen verwendet werden.
	○	Kann für einzelne Zonen und Gruppen verwendet werden.
	○	Kann für einzelne Zonen und Gruppen verwendet werden.
	○ * 1	Kann für einzelne Zonen und Gruppen verwendet werden. * 3
	○ * 1	Kann für einzelne Zonen und Gruppen verwendet werden.
	○	Wählen Sie diese Anzeige, wenn Sie Einstellungen nach Zonen nicht verwenden wollen.

Anzeige	B: Zonen und Gruppen mit  Anzeige.	
	Einstellung	Bedeutung der Einstellung
	○	Einstellung nach Zone * 2
	○	Kann für einzelne Zonen und Gruppen verwendet werden.
	x	
	x	Anzeige erfolgt nach Gruppen. * 4
	x	Anzeige erfolgt nach Gruppen. * 4
	○ * 1	Kann für einzelne Zonen und Gruppen verwendet werden. * 3
	○ * 1	Kann für einzelne Zonen und Gruppen verwendet werden.
	○	Wählen Sie diese Anzeige, wenn Sie Einstellungen nach Zonen nicht verwenden wollen.

*1: Die Einstellung kann abhängig von der angeschlossenen Raumeinheit ungültig sein.

*2: Unter Zonensteuerung laufen die Einheiten im Temperaturregelungsmodus (heizen oder kühlen) über die Außeneinheit für die Gruppen, die diesen Zonen zugeordnet sind. Heizen und Kühlen können dann nicht ausgewählt werden.

*3: " " oder " " oder " "

Ein Wechsel des Belüftungsmodus ist in der Anzeigenseite Zone nicht möglich. Diese Änderungen müssen in der Anzeigenseite Einzeln vorgenommen werden.

*4: Unter Gruppensteuerung laufen die Einheiten im Temperaturregelungsmodus (heizen oder kühlen) über die Außeneinheit für die Gruppen. Heizen und Kühlen können dann nicht ausgewählt werden.

• Bei den Zonen können folgende zwei Fälle auftreten.

A. Zone ohne Anzeige " "

In dieser Zone existiert eine Gruppe, der eine Haupt-Fernsteuerung zugeordnet wurde. Durch Zuordnung der Haupt-Fernsteuerung kann zwischen Kühlen/Heizen gewählt werden. In bestimmten Situationen können auch andere Funktionen als Kühlen/Heizen ausgewählt werden. Weitere Details hierzu finden Sie in der links stehenden Liste.

B. Zone mit Anzeige " "

In dieser Zone existiert keine Gruppe mit einer Einstellung für eine Haupt-Fernsteuerung. Die Auswahl von Heizen/Kühlen ist nicht möglich, da keine Haupt-Fernsteuerung definiert wurde. Andere Funktionen können jedoch eingestellt werden. Weitere Details hierzu finden Sie in der links stehenden Liste.

Blinkt die Anzeige " ", schauen Sie bitte auf Seite 20 nach.

- Es kann nicht zwischen Kühlen und Heizen gewechselt werden. Es ist jedoch möglich, ob das System sich im Heiz- oder im Kühlmodus befindet, für jede Zone über die Fernbedienung in den Lüftermodus zu schalten. Ist ein Ventair mit der Zone verbunden, stehen auch Lüftung und Lüftung mit Luftreinigung zur Verfügung. (Details hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.)
- Befindet sich die Raumeinheit im Heizmodus, wechseln Sie die Lüftungsleistung GEBLÄSE über die Zentrale Fernbedienung. Sie können dann den Lüfter auf extrem langsame Einstellung schalten. Warme Luft kann auch austreten, wenn sich eine andere Raumeinheit, die zum gleichen System gehört, im Heizmodus befindet.
- Das Gebläse der Raumeinheit stoppt beim Abtauen/Heißstart.
- Trocknen ENTFEUCHTER kann über die zentrale Fernbedienung nicht eingestellt werden.

■ Gruppenüberwachung (Abb. 13)

Benutzen Sie die Gruppenüberwachung in allen nachfolgenden Fällen:

1. Prüfen des Fehlercodes (siehe Seite 17)
2. Prüfen, ob Filter oder Luftreinigerelemente von Gruppen gereinigt werden müssen. (Siehe Seite 21)
3. Ändern der Einstellung für die Haupt-Fernbedienung. (Siehe Seite 20)
4. Prüfen, welche Gruppe(n) sich die gleiche Außeneinheit teilen. Oder, prüfen bestimmter Gruppen mit der Haupt-Fernbedienungseinstellung. (Siehe Seite 20)
5. Prüfen anderer einzelner Gruppen.

Anzeigenseite Zone

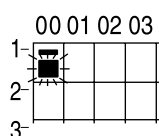
Das Gerät schaltet automatisch auf Einzeln um, wenn für eine Minute keine Eingaben vorgenommen werden.

[Registrierung]

1. Drücken Sie "ALLE/EINZELN", um die Anzeigenseite "" "INDIVIDUAL" aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten , um zu dem Gerät, das Sie überwachen wollen. Halten Sie die Taste gedrückt, erfolgt die Bewegung schneller.
 "" leuchtet auf und der Status des Geräts wird auf der LCD-Anzeige dargestellt. Der Cursor in der Abb. 13 hat das Gerät 2-06 ausgewählt.

■ Funktionen zur Fehlerdiagnose (Abb. 14)

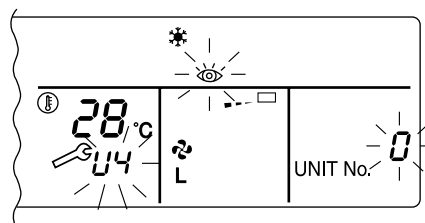
Diese zentrale Fernbedienung ist für den Fall, das es zum Ausfall einer Raumeinheit kommt, mit einer Fehlerdiagnose ausgestattet. Sollte eine Sicherungseinrichtung aktiviert oder die Stromversorgung unterbrochen werden oder ein Teil ausfallen, beginnen die Kontrollleuchte, die Anzeige und die Gerätenummer zu blinken und der Fehlercode wird angezeigt. Prüfen Sie die Anzeige und nehmen Sie mit dieser Information Kontakt zu Ihrem DAIKIN-Händler auf, der aufgrund der Angaben den Fehler lokalisieren kann.



Die Anzeige "" blinkt unterhalb der Gruppennummer mit der Raumeinheit, die einen Fehler aufweist.

[Registrierung]

1. Drücken Sie die PFEILTASTE um die Gruppe aufzurufen, in der der Fehler aufgetreten ist.
 Die Gerätenummer und der Fehlercode blinken aufgrund einer Fehlfunktion.



Betriebsan- zeige	Wartungsan- zeige	Geräte-Nr.	Fehler-Code	Fehlerinhalt
	●		64	Thermistorfehler Raumeinheit
	●		65	Thermistorfehler Außeneinheit
	●		68	HVU-Fehler (Ventiair Staubsammeleinheit)
	●		6A	Speichersystemfehler
			6A	Speichersystemfehler + Thermistorfehler
	●		6F	Einfacher Fernbedienungsfehler
	●		6H	Sicherheitsschalter (Ventiair Staubsammeleinheit), Fehler Relaiskabelbaum (Ventiair Staubsammeleinheit/Befeuchtereinheit)
			94	Ventiair interner Übertragungsfehler (zwischen Wärmetauscher und Gebläse)
			A0	Raumeinheit – Fehler externe Sicherheitseinrichtung
			A1	Raumeinheit – BEV-Einheit (SKY-AIR Anschlusseinheit) Leiterplattenfehler
	●		A1	Raumeinheit – Leiterplattenfehler
			A3	Raumeinheit – Fehler Abflussfüllstand (33H)
			A6	Raumeinheit – Gebläsemotor (51F) blockiert, Überlastung
	●		A7	Raumeinheit – Motorfehler Luftstromrichtung (MA)

☼	☼	☼	A9	Raumeinheit – BEV-Einheit, Fehler elektrisches Regelventil (20E)
☼	●	☼	AF	Raumeinheit Fehler Ablauf
☼	●	☼	AH	Raumeinheit – Fehler Staubsammler
☼	☼	☼	AJ	Raumeinheit – nicht ausreichende Kapazitätseinstellung, Fehler Adresseinstellung
☼	☼	☼	C4	Raumeinheit – Fehler flüssigkeitsseitiger Thermistor (Th2) (defekter Anschluss, Kabelbruch, Kurzschluss, Defekt)
☼	☼	☼	C5	Raumeinheit – BEV-Einheit, Fehler gasseitiger Thermistor (Th3) (defekter Anschluss, Kabelbruch, Kurzschluss, Defekt)
☼	☼	☼	C9	Raumeinheit – Fehler zuluftseitiger Thermistor (Th1) (defekter Anschluss, Kabelbruch, Kurzschluss, Defekt)
☼	☼	☼	CA	Raumeinheit – Fehler abluftseitiger Thermistor (Th4) (defekter Anschluss, Kabelbruch, Kurzschluss, Defekt)
☼	●	☼	CJ	Raumeinheit – Fehler Fernbedienungssensor
☼	☼	☼	E0	Außeneinheit – Sicherheitseinrichtung angesprochen
☼	☼	☼	E1	Außeneinheit – Leiterplattenfehler
☼	●	☼	E1	Außeneinheit – Leiterplattenfehler
☼	☼	☼	E3	Außeneinheit – Fehler Hochdruckschalter
☼	☼	☼	E4	Außeneinheit – Fehler Niederdruckschalter
☼	☼	☼	E9	Außeneinheit – Fehler elektrisches Regelventil (20E)
☼	●	☼	EC	Heizquelle – Absperrung Wasserzulauf (Belüftung)
☼	☼	☼	EF	Außeneinheit – Fehler Kühlspeicher
☼	☼	☼	F3	Außeneinheit – Temperaturfehler auslassseitige Rohrleitung
☼	●	☼	H3	Außeneinheit – Fehler Hochdruckschalter
☼	☼	☼	H4	Außeneinheit – Fehler Niederdruckschalter
☼	☼	☼	H9	Außeneinheit – Fehler außenluftseitiger Thermistor (Th1) (defekter Anschluss, Kabelbruch, Kurzschluss, Defekt)
☼	●	☼	H9	Außeneinheit – Fehler außenluftseitiger Thermistor (Th1) (defekter Anschluss, Kabelbruch, Kurzschluss, Defekt)
☼	●	☼	HC	Außeneinheit – Fehler Wassertemperatursensor
☼	●	☼	HF	Fehler Kühlspeicher, Kühlspeicherregelung, Fehler in Außeneinheit während Kühlspeicherbetrieb
☼	☼	☼	HJ	Außeneinheit – Fehler Wassersystem
☼	☼	☼	J1	Außeneinheit – Fehler Drucksensor
☼	☼	☼	J3	Außeneinheit – Fehler abflusseitiger Thermistor (Th3) (defekter Anschluss, Kabelbruch, Kurzschluss, Defekt)
☼	●	☼	J3	Außeneinheit – Fehler abflusseitiger Thermistor (Th3) (defekter Anschluss, Kabelbruch, Kurzschluss, Defekt)
☼	☼	☼	J5	Außeneinheit – Fehler zuflusseitiger Thermistor (Th4) (defekter Anschluss, Kabelbruch, Kurzschluss, Defekt)
☼	☼	☼	J6	Außeneinheit – Fehler Thermistor (Th2) Wärmetauscher
☼	●	☼	J6	Außeneinheit – Fehler wärmetauscherseitiger Thermistor (Th2) (defekter Anschluss, Kabelbruch, Kurzschluss, Defekt)
☼	☼	☼	J7	Außeneinheit – Fehler Verteilthermistor (Th6)
☼	☼	☼	JA	Außeneinheit – Fehler Drucksensor Auslassrohrleitung
☼	☼	☼	JC	Außeneinheit – Fehler Drucksensor Einlassrohrleitung
☼	☼	☼	JF	Außeneinheit – Fehler Öltemperatursensor (Th5)

			JH	Außeneinheit – Fehler Öltemperatursensor (Th5)
			L0	Außeneinheit – Fehler Invertersystem
			L4	Außeneinheit – Fehler Inverterkühler
			L5	Außeneinheit – Erdleitung Kompressormotor, Kurzschluss oder Kurzschluss Stromversorgung
			L6	Außeneinheit – Erdleitung Kompressormotor, Kurzschluss
			L8	Außeneinheit – Kompressor überlastet, Kabelbruch Kompressormotor
			L9	Außengerät – Kompressor blockiert
			LA	Außeneinheit – Fehler Stromversorgung
			LC	Außeneinheit – Übertragungsfehler zwischen Inverter und Steuergerät
oder			M1	Zentrale Steuerung: Leiterplattenfehler
oder			M8	Übertragungsfehler zwischen zentralen Steuerungen
oder			MA	Zentrale Steuerung: Falsche Kombination
oder			MC	Zentrale Steuerung: Falsche Adresseinstellung
			P0	Zu wenig Gas (Kühlspeicher)
			P1	Außeneinheit – Phasenfehler, Spannungsfehler
			P4	Außeneinheit – Fehler Temperatursensor Stromversorgung
			U0	Druckabfall durch zu wenig Kühlmittel, elektrisches Regelventil usw.
			U1	Phasenfehler oder vertauschte Phasen
			U2	Spannungsfehler, elektrischer Stop
			U4	Übertragungsfehler zwischen Raumeinheit/BEV-Einheit und Außeneinheit/ BV-Einheit, Übertragungsfehler zwischen Außeneinheit und BS-Einheit
			U5	Übertragungsfehler zwischen Fernbedienung und Raumeinheitsteuerung
			U5	Fehler Fernbedienungssteuerrkarte oder Fehler Fernbedienungseinstellung
			U6	Übertragungsfehler zwischen Raumeinheiten
			U7	Übertragungsfehler zwischen Außeneinheiten, Übertragungsfehler zwischen Außeneinheit und Kühlschrank
			U7	Übertragungsfehler zwischen Außeneinheiten (Stapelmodus Kühlen/Heizen, Leisemodus)
			U8	Übertragungsfehler zwischen Haupt- und Neben-Fernbedienung (Fehler Neben-Fernbedienung) Falsche Kombination von Raumeinheit und Fernbedienung in einem Einzelsystem (Modell)
			U9	Übertragungsfehler zwischen Raumeinheit/BEV-Einheit und Außeneinheit in einem Einzelsystem, Übertragungsfehler zwischen BS-Einheit und Raumeinheit/BEV-Einheit und Außeneinheit in einem Einzelsystem
			UA	Falsche Kombination von Raumeinheit, BS und Außeneinheit in einem Einzelsystem (Modell, Anzahl der Einheiten usw.) Falsche Kombination von Raumeinheiten und Fernbedienung (besagte Fernbedienung), Falsche Anschluss BS-Einheit
			UC	Überlappung der Gruppennummern der zentralen Steuerung
			UE	Übertragungsfehler zwischen Raumeinheit und zentraler Steuerung
			UF	System neu einstellen, falsche Einstellungen zwischen BEV-Einheit und Raumeinheit
			UH	Systemfehler

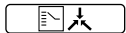
■ Fehlercodes (in Konturdarstellung) zeigen "Wartung" nicht an und das System arbeitet weiter. Prüfen Sie die Anzeige und nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf.

■ Haupt-Fernbedienung einstellen (Abb. 15)

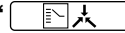
Sie müssen eine Haupt-Fernbedienung für eine der Raumeinheiten einrichten, wenn zwei oder mehrere Raumeinheiten mit Fernbedienung an eine Außeneinheit angeschlossen sind und die Funktionen der Außeneinheit wie Kühlen/Heizen oder Lüftungsbetrieb über die Fernbedienung oder eine zentrale Fernbedienung gesteuert werden können.

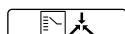
1. Vorbereitung

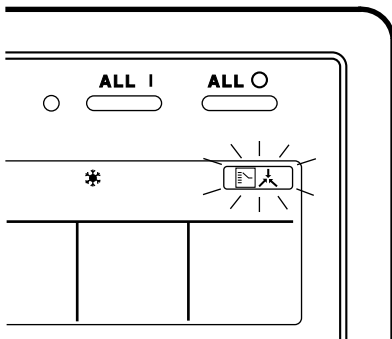
Einstellungen festlegen

- Prüfen Sie die spezifische Gruppe deren Haupt-Fernbedienung für das Kühlsystem Sie zurücksetzen wollen. (Siehe unten)
- Rufen Sie die Gruppe ohne die Anzeige “” auf (siehe Seite 17).

☞ Halten Sie, während die oben genannte Gruppe aufgerufen wird, **BETRIEBSART-WAHL** für etwa 4 Sekunden gedrückt.

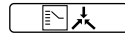
Die Anzeige “” blinkt auf der LCD-Anzeige der Fernbedienung für alle Gruppen, die sich die gleichen Außeneinheit oder BS-Einheit teilen.

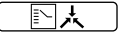
Wenn Sie die Stromversorgung zum ersten Mal einschalten, blinkt “”.



2. Auswahlrechte einstellen

Rufen Sie die gewünschte Gruppe auf, um die Haupt-Fernbedienung einzurichten, und ☞ drücken Sie “**OPERATION MODE SELECTOR**” (**BETRIEBSART WÄHLEN**). Die Haupt-Fernbedienung wird für diese Gruppe eingerichtet

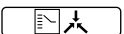
und die Anzeige “” erlischt. Für die anderen Gruppen erscheint die Anzeige

“”.

Die Einstellung ist nun abgeschlossen.

Betriebsart umschalten

● Betriebsart umschalten

Rufen Sie die Zone mit der Gruppe auf, der eine Haupt-Fernbedienung zugeordnet wurde. (Zone ohne die Anzeige “”)

☞ Drücken Sie mehrmals die Taste für die **BETRIEBSARTWAHL** und wählen Sie den gewünschten Modus.

Bei jedem Drücken dieser Taste wechselt die Anzeige von “” nach “” “” und “--”.

HINWEIS

- Es können aber auch in einigen Zonen “” “” und “**BELÜFTUNGSMODUS**” angezeigt werden, abhängig vom Typ der angeschlossenen Raumeinheit. (BELÜFTUNGSMODUS)

 oder  oder .

[Systemanzeige]

1. Die Systemanzeige erfolgt im Testlauf.
2. Um einen Testlauf zu starten, wählen Sie mit dem Cursor ein einzelnes Klimagerät über die Anzeigenseite Einzeln und schalten es entweder auf Kühlen oder Heizen. (Das Klimagerät muss in dem Moment nicht laufen. Es spielt aber auch keine Rolle, wenn dies der Fall ist.)
3. Drücken Sie zwei Mal “inspektion/testbetrieb”, um den Testlauf zu starten.
4. Wenn Sie “inspektion/testbetrieb” während des Testlaufs für mindestens 4 Sekunden drücken, “☞” wird der “REF CIRCUIT” angezeigt.

REF		1-03															
CIRCUIT																	
		00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
1																	
2																	
3																	
4																	

Wählen Sie das Gerät, dessen System Sie anzeigen wollen, mit den Pfeiltasten aus.
Für alle Geräte, die zur gleichen Gruppe des Systems gehören, wie die ausgewählte Gruppe, leuchtet "■". Bei den Geräte, die über Kühlen/Heizen-Privileg verfügen, blinkt "■".

	00	01	02	03	04	05	06	07	0
1-	■			■		■	■	■	
2-			■	■					
3-									

In diesem Beispiel gehören die Einheiten 1-00, 1-03, 1-05, 1-06, 1-07, 2-02 und 2-03 zu gleichen System und 1-05 hat Kühlen/Heiz-Privileg.

Wählen Sie auch andere Systeme und rufen Sie mit den Pfeiltasten die Einheiten auf, Sie die sich anschauen wollen.

Drücken Sie inspektion/testbetrieb noch ein Mal, erlischt die Systemanzeige und der Testlauf wird abgebrochen.

Das Gerät schaltet automatisch auf Einzelan, wenn für eine Minute keine Eingaben vorgenommen werden. Blinkt "REF CIRCUIT", steht diese Funktion eventuell nicht für alle angeschlossenen Außeneinheiten zur Verfügung.

Auch wenn der DIII-NET-Adapter verwendet wird, kann es sein, dass diese Funktion nicht für alle angeschlossenen Außeneinheiten zur Verfügung steht.

■ Anzeige der Reinigungszeit (Abb. 16)

Diese zentrale Fernbedienung zeigt den Zeitpunkt, an dem die Luftfilter und die Luftreinigerelemente für jede Gruppe gereinigt werden müssen. Hierbei werden zwei verschiedene Zeichen verwendet. Die Anzeige

"" erscheint, wenn es erforderlich ist Luftfilter oder Luftreinigungselement einer Gruppe zu reinigen.

Wird ein Reinigungszeichen angezeigt, ist ein Filter oder ein Element in einer Gruppe soweit, dass er gereinigt werden muss.

1.  Drücken Sie die PFEILTASTE um die Gruppe aufzurufen, die "" oder "" anzeigen (es kann sich um mehrere Gruppen handeln).

Reinigen oder wechseln Sie den Luftfilter oder das Luftreinigungselement.

Weitere Details finden Sie im Bedienungshandbuch der Raumeinheit. (Reinigen oder wechseln Sie den Luftfilter oder das Luftreinigungselement aller Gruppen, die "" oder "" anzeigen.)

2.  Drücken Sie danach die Taste "FILTERZEICHEN ZURÜCKSETZEN" und die Anzeige "" erlischt. (Einschließlich aller Gruppen, bei denen die Filter gereinigt wurden.)

HINWEIS

Vergewissern Sie sich noch einmal, dass die Anzeige "" oder "" wirklich erloschen ist. Sind noch Symbole vorhanden, bedeutet dies, dass noch Gruppen existieren, deren Filter oder Elemente gereinigt werden müssen.

INSTALLATIONSTABELLE

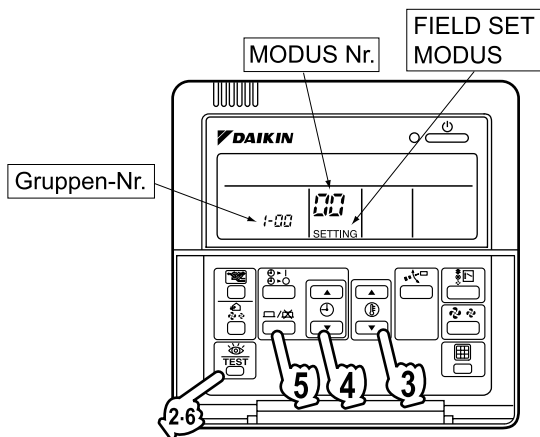
Wenn Sie die Geräte installieren, markieren Sie die Zonennummer jeder Gruppe und den Einbauort in der unten stehenden Tabelle.

Gruppennummer einstellen

(Einstellen ist erst möglich, wenn sowohl Raumeinheit als auch zentrale Fernbedienung mit Strom versorgt werden.)

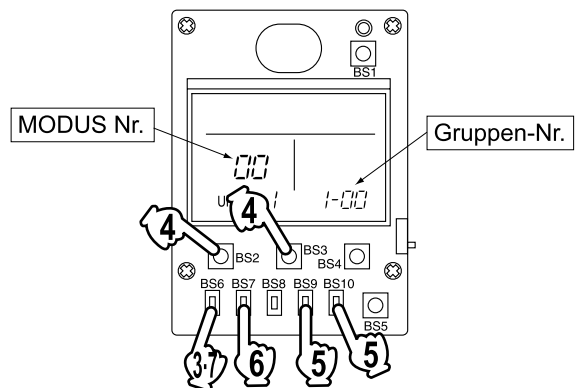
Bedienung über Fernbedienung

1. Aktivieren Sie die Stromversorgung zur Fernbedienung und zur Raumeinheit.
2. Halten Sie im Normalmodus "Y" für mindestens 4 Sekunden gedrückt. Die gemeinsame EIN/AUS-Steuerung wechselt in den FIELD SET MODUS.
3. Wählen Sie mit "00" die MODUS Nr. "00".
4. Wählen Sie mit "00" die Gruppennummer für jede Gruppe.
(Gruppennummern sind aufsteigend im Format 1-00, 1-01... 1-15, 2-00, ... 8-15.)
5. Drücken Sie "00", um die gewählte Gruppennummer zu übernehmen.
6. Drücken Sie "Y", um in den NORMAL MODE zurück zu kehren.



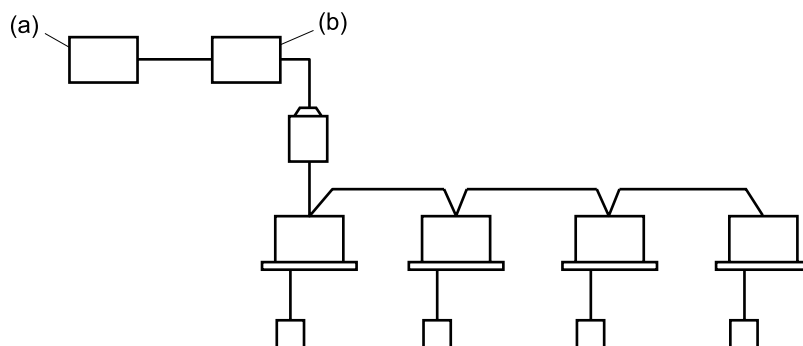
Bedienung über vereinfachte Fernbedienung

1. Aktivieren Sie die Stromversorgung zur Fernbedienung und zur Raumeinheit.
2. Entfernen Sie den oberen Teil der Fernbedienung.
3. Drücken Sie BS6 (Feldeinstellung) auf der Leiterplatte. Die Fernbedienung wechselt in den FIELD SET MODUS.
4. Wählen Sie MODUS Nr. "00" mit BS2 und BS3 (Temperatureinstellung).
5. Verwenden Sie BS9 (A einstellen) und BS10 (B einstellen), um für jede Gruppe eine Gruppennummer zu wählen. (Gruppennummern sind aufsteigend im Format 1-00, 1-01... 1-15, 2-00, ... 8-15.)
6. Drücken Sie BS7 (Einstellen/Abbrechen), um die gewählte Gruppennummer zu übernehmen.
7. Drücken Sie BS6 (Feldeinstellung), um in den NORMAL MODE zurück zu kehren.



Zonen-Nr.																
Gruppen-Nr.	-00	-01	-02	-03	-04	-05	-06	-07	-08	-09	-10	-11	-12	-13	-14	-15
Raumeinheit Anzahl der Einheiten Gesteuert von																
Standort																
Zonen-Nr.																
Gruppen-Nr.	-00	-01	-02	-03	-04	-05	-06	-07	-08	-09	-10	-11	-12	-13	-14	-15
Raumeinheit Anzahl der Einheiten Gesteuert von																
Standort																
Zonen-Nr.																
Gruppen-Nr.	-00	-01	-02	-03	-04	-05	-06	-07	-08	-09	-10	-11	-12	-13	-14	-15
Raumeinheit Anzahl der Einheiten Gesteuert von																
Standort																
Zonen-Nr.																
Gruppen-Nr.	-00	-01	-02	-03	-04	-05	-06	-07	-08	-09	-10	-11	-12	-13	-14	-15
Raumeinheit Anzahl der Einheiten Gesteuert von																
Standort																

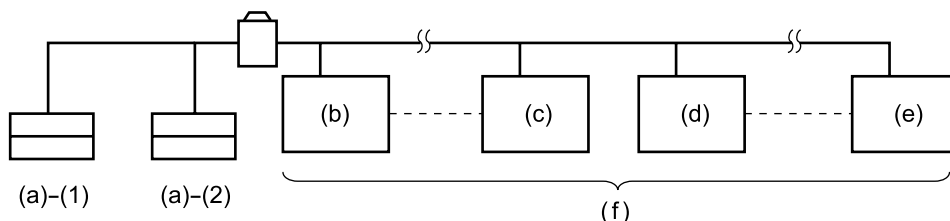
OPTIONALES ZUBEHÖR



Wenn Sie diese Einheit mit einem gemeinsamen Adapter zur computerbasierenden Steuerung verbinden, können Sie die normalen Bedienvorgänge ausführen sowie fehlerhaft arbeitende Kontaktpunkte und gemeinsame Starts/Stops nach Kontaktpunkten abnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DAIKIN-Fachhändler.

(a) Gemeinsamer Adapter für computerbasierende Steuerung (b) Zentrale Fernbedienung

ZWEI ZENTRALE FERNBEDIENUNGEN



Mit zwei zentralen Fernbedienungen ist eine zentrale Steuerung der Raumeinheiten von verschiedenen Orten aus möglich.

(a) Zentrale Fernbedienung (b) Gruppen-Nr. 1 - 00 (c) Gruppen-Nr. 1 - 15 (d) Gruppen-Nr. 2 - 00
(e) Gruppen-Nr. 4 - 15 (f) Maximal 64 Gruppen

Hinweis)

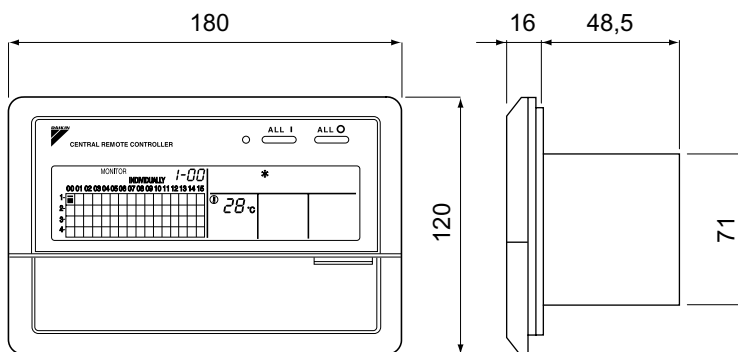
- Weitere Informationen zum Anpassen und Einstellen von zwei zentralen Fernbedienungen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

TECHNISCHE DATEN

■ Technische Daten

Stromversorgung	1 ~ 50/60Hz, 100V – 240V
Stromverbrauch	Max. 8 W
Zwangsschaltung EIN/AUS	Dauerkontakt "a" Kontaktstrom etwa 10 mA
Abmessungen	180 (W) × 120 (H) × 64,5 (D)
Gewicht	420g

■ Entwurfszeichnungen



Zur Verwendung des Geräts ist ein Schaltkasten KJB311AA erforderlich.
Zur Installation ist ein Schaltkasten aus Stahl vorgeschrieben.

DAIKIN INDUSTRIES, LTD.

Head office:

Umeda Center Bldg., 2-4-12, Nakazaki-Nishi,
Kita-ku, Osaka, 530-8323 Japan

Tokyo office:

JR Shinagawa East Bldg., 2-18-1, Konan,
Minato-ku, Tokyo, 108-0075 Japan

DAIKIN EUROPE NV

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium